



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
19.12.2001 Patentblatt 2001/51

(51) Int Cl.7: **E04F 19/08**

(21) Anmeldenummer: **01890111.6**

(22) Anmeldetag: **10.04.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Goschenhofer, Manfred**
2542 Kottingbrunn (AT)

(74) Vertreter: **Kliment, Peter, Dipl.-Ing.**
Patentanwalt Dipl.-Ing. Mag.jur. Peter Kliment
Singerstrasse 8
1010 Wien (AT)

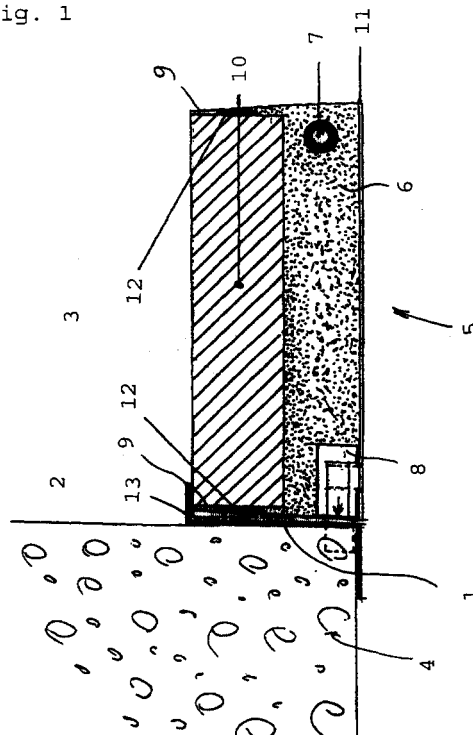
(30) Priorität: **26.05.2000 AT 9272000**

(71) Anmelder: **Thermopur**
Polyurethan-Systemerzeugungsgesellschaft
m.b.H.
2542 Kottingbrunn (AT)

(54) **Revisionstür**

(57) Revisionstüre, insbesondere für den Zugriff in Versorgungsschächte, die in einem in eine Öffnung (3) eingesetzten Rahmen (1) gehalten ist, wobei das Türblatt (5) mehrschichtig aufgebaut ist und mindestens eine Brandschutzplatte (10), vorzugsweise aus Kalziumphosphat, und Brandschutzlaminat (12) aufweist und über Angeln mit dem Rahmen (1) schwenkbar verbunden und mit Schloßbeschlägen (8) versehen ist. Um eine einfache Herstellung zu ermöglichen, ist vorgesehen, daß eine tragende Schicht (6) aus Hartschaum vorgesehen ist, an der die Angel angreift und an deren Innenseite die Brandschutzplatte (10) gehalten ist und an den Stirnseiten des Türblattes (5) Brandschutzlaminat (12) aufgebracht ist.

Fig. 1



Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf eine Revisions-
tür gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Bei sämtlichen Großbauten werden heute Re-
visionsschächte vorgesehen, in denen zu den einzelnen
Stockwerken und Wohnungen Kabelstränge, Rohrlei-
tungen, Abflüsse und Lüftungsrohre geführt sind. Für
den Zugang zu diesen Revisionsschächten werden
spezielle Türen vorgesehen, welche einen sehr hohen
Brandschutz erfüllen müssen und im Brandfall die Öff-
nung rauchdicht verschließen.

[0003] Herkömmliche derartige Revisionstüren sind
kompliziert aus den einzelnen Teilen auf einer im we-
sentlichen homogenen tragenden Schicht, die z.B. aus
Metall hergestellt sein kann, zusammengesetzt, wobei
auf die Vermeidung von wärmeleitenden Brücken zwi-
schen der Innen- und der Außenseite der Tür geachtet
werden muss. Meist konnten solche Türen nur in auf-
wendiger Handarbeit hergestellt werden.

[0004] Ziel der Erfindung ist es, diesen Nachteil zu
vermeiden und eine Tür der eingangs erwähnten Art
vorzuschlagen, die sich einfach herstellen läßt.

[0005] Erfindungsgemäß wird dies bei einer Revisi-
onstür der eingangs erwähnten Art durch die kennzeich-
nenden Merkmale des Anspruchs 1 erreicht.

[0006] Aufgrund der Verwendung einer tragenden
Schicht aus Hartschaum ist es sehr einfach möglich, ei-
ne Revisionstür gemäß dem Anspruch 4 herzustellen.
Durch die Anordnung der Brandschutzlamine an den
Seitenflächen der Tür, die eine Stärke von z.B. 24 mm
oder auch 45 mm aufweisen kann, wird in einem Brand-
falle ein rauchgasdichter Verschluss der Öffnung des Re-
visionsschachtes erreicht, da das Brandschutzlaminat
aufgrund der Hitze aufschäumt und den Spalt zwischen
dem Rahmen und dem Türblatt sicher abdichtet.

[0007] Auf diese Weise genügt es in der Praxis, die
einzelnen Teile in eine entsprechende Form zu legen
und diese mit einem Hart-Integralschaum, vorzugswei-
se Polyurethan-Hart-Integralschaum auszuschaäumen,
wodurch auch die erforderliche Verbindung zwischen
diesen Teilen hergestellt wird und ein sicherer Verbund
aller Teile eines Türblattes einer Revisionstür gewähr-
leistet ist.

[0008] Dabei ist es vorteilhaft die Merkmale des An-
spruches 5 vorzusehen.

[0009] Auf diese Weise können erfindungsgemäße
Revisionstüren sehr einfach hergestellt werden.

[0010] Durch die Merkmale des Anspruchs 2 ist si-
cherergestellt, dass die unvermeidlichen Schnittkanten
der Brandschutzplatte, die vorzugsweise auf Gips ba-
siert, ausbrechen oder abgerieben werden können.

[0011] Durch die Merkmale des Anspruchs 3 wird
ein ansprechendes Erscheinungsbild der Tür sicherge-
stellt, wobei jedoch statt der Stahlplatte, die zweckmä-
ßigerweise poliert ist, auch Dekorplatten, z.B. aus Mel-
aminharz vorgesehen sein können. Allerdings bietet ei-
ne metallische Schicht den Vorteil, daß diese bei den

bei Bränden herrschenden Temperaturen keine schäd-
lichen oder auch giftigen Dämpfe abgeben.

[0012] Die Erfindung wird nun anhand der Zeichnung
(Figur 1) näher erläutert, die schematisch eine erfin-
dungsgemäße Revisionstür zeigt, wobei jedoch der
Rahmen nur teilweise dargestellt ist.

[0013] Ein Rahmen 1 einer Revisionstür ist in die Lai-
bung 2 einer Öffnung 3 in einer Wand 4 eines Revisi-
onsschachtes eingesetzt und in dieser befestigt.

[0014] In dem Rahmen 1 ist mittels nicht dargestellter
Angeln ein Türblatt 5 gehalten. Dieses ist mehrschichtig
aufgebaut.

[0015] Dabei ist eine aus Hartschaum hergestellte
tragende Schicht 6, in der auch Aufnahmen 7 für die An-
geln und ein Schloßbeschlag 8 eingeschäumt sind.

[0016] Weiters weist die tragende Schicht 6 rahmen-
artige Vorsprünge 9 auf, die eine Brandschutzplatte 10
seitlich umschließen.

[0017] An der von der Brandschutzplatte abgekehrten
Seite der tragenden Schicht 6 ist an dieser eine Dekor-
platte 11 gehalten, die z.B. aus einer polierten Edelstahl-
platte bestehen kann oder auch aus einer Melaminplatte
u.dgl. Die Dekorplatte 11 kann aber auch zur Aufnahme
von keramischen Belägen od. dgl. vorgesehen sein.

[0018] An den äußeren Seitenflächen des Türblattes
5 sind Brandschutzlamine 12 angebracht, die im Falle
eines Brandes aufgrund der hohen Temperaturen auf-
schäumen und den Spalt 13 zwischen dem Türblatt 5
und dem Rahmen 1 dicht verschließt.

[0019] Ein solches Türblatt 5 kann einfach durch Ein-
legen der Brandschutzplatte 10 und der Dekorschicht
11 und der Brandschutzlamine 12 in entsprechenden
Abständen in eine Form und Ausschäumen derselben
hergestellt werden. Dabei können auch die Aufnahmen
für die Angeln und der Schloßbeschlag 8 mit einge-
schäumt werden.

[0020] Da die einzelnen Teile durch den sich erhär-
tenden Schaum gleichzeitig miteinander sehr gut ver-
bunden werden, kann auf diese Weise in einem einzigen
Arbeitsgang eine Revisionstür 5 hergestellt werden.

Patentansprüche

1. Revisionstüre, insbesondere für den Zugriff in Ver-
sorgungsschächte, die in einem in eine Öffnung (3)
eingesetzten Rahmen (1) gehalten ist, wobei das
Türblatt (5) mehrschichtig aufgebaut ist und minde-
stens eine Brandschutzplatte (10), vorzugsweise
aus Kalziumphosphat, und Brandschutzlaminat
(12) aufweist und über Angeln mit dem Rahmen (1)
schwenkbar verbunden und mit Schloßbeschlägen
(8) versehen ist, **dadurch gekennzeichnet, daß** ei-
ne tragende Schicht (6) aus Hartschaum vorgese-
hen ist, an der die Angel angreift und an deren In-
nenseite die Brandschutzplatte (10) gehalten ist
und an den Stirnseiten des Türblattes (5) Brand-
schutzlaminat (12) aufgebracht ist.

2. Revisionstür nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die tragende Schicht (6) die Seitenränder der Brandschutzplatte (10) mit rahmenartigen Vorsprüngen (9) übergreift und die Brandschutzlamine (12) an der Außenseite der rahmenartigen Vorsprünge (9) angebracht sind. 5
3. Revisionstür nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** an der Außenseite der tragenden Schicht (6) eine Dekorschicht (11), z.B. eine Edelstahlplatte angebracht ist. 10
4. Verfahren zur Herstellung einer Revisionstür nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Brandschutzplatte (10) und die Dekorschicht (11) in einem entsprechenden Abstand im wesentlichen parallel zueinander und die Brandschutzlamine (12) in einem Abstand von den Seitenflächen der Brandschutzplatte (10) und im wesentlichen parallel zu diesen gehalten werden 15
und die Zwischenräume zwischen diesen Teilen mit Hart-Integralschaum ausgeschäumt werden. 20
5. Verfahren nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, daß** Aufnahmen für die Angeln und die Schloßbeschläge (8) mit eingeschäumt werden. 25

30

35

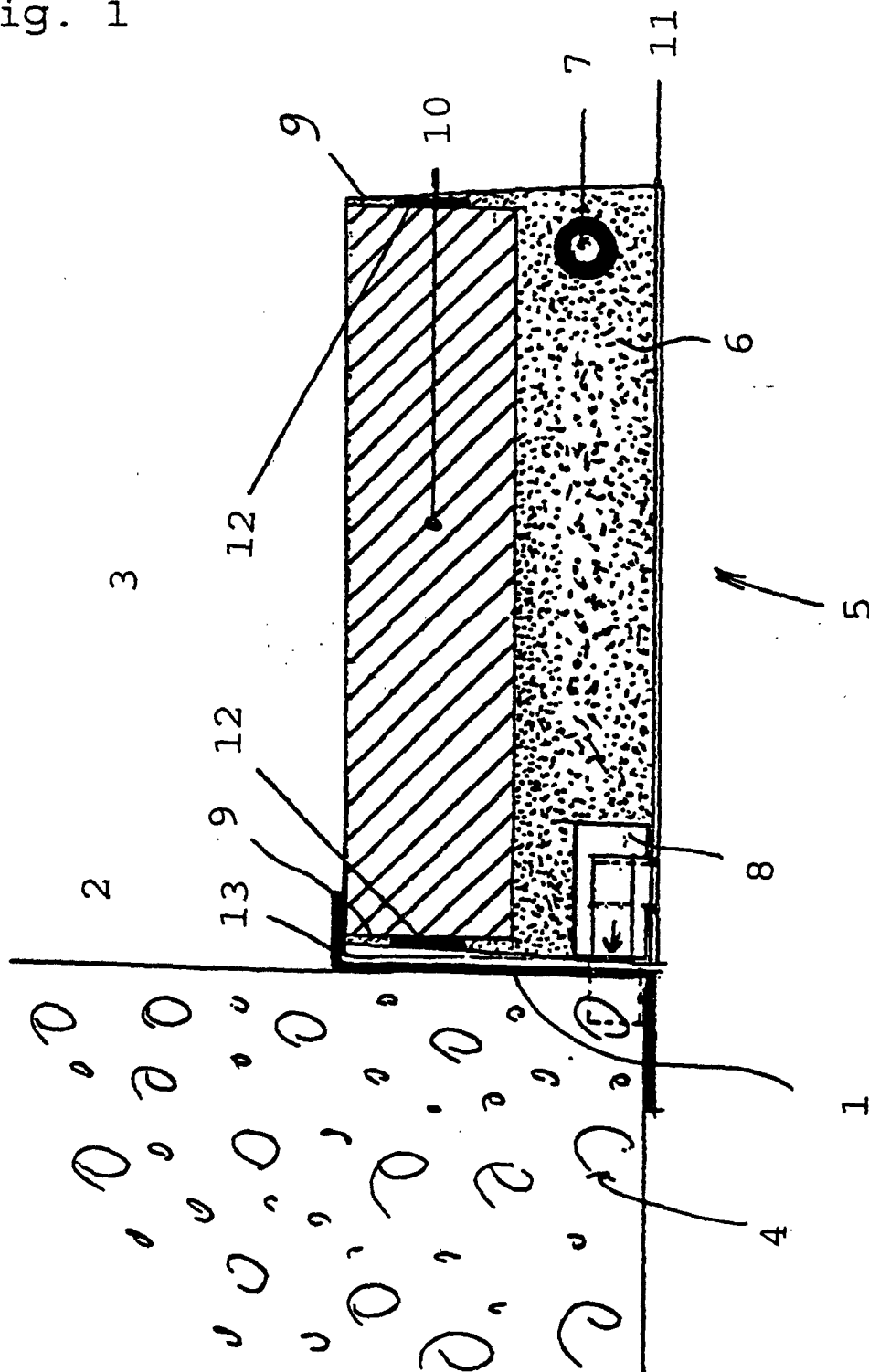
40

45

50

55

Fig. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 89 0111

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	US 4 015 386 A (COOK SANFORD L) 5. April 1977 (1977-04-05) * Spalte 2, Zeile 9 - Spalte 3, Zeile 51; Abbildungen 1-4 *	1,3	E04F19/08
A	AT 390 474 B (MAKU PUR PROFILERZEUGUNGSGES M) 10. Mai 1990 (1990-05-10) * Seite 2, Zeile 49 - Seite 4, Zeile 15; Abbildungen 1-5 *	1,4,5	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			E04F E06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 3. September 2001	
		Prüfer Ayiter, J	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P4C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 89 0111

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

03-09-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 4015386 A	05-04-1977	BE 848319 A	16-03-1977
		CA 1035533 A	01-08-1978

AT 390474 B	10-05-1990	AT 70288 A	15-10-1989

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82